

Reifengeschäft

Branche mit stabilen Absatzzahlen

80 Prozent der Unternehmen erwarten jedoch einen verschärften Preiswettbewerb

Trotz des mäßigen Winters verbuchte in der Saison 2011/2012 rund ein Drittel der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe im Vergleich zum Vorjahr einen stabilen Reifen- und Räderabsatz. In rund 13 Prozent der Unternehmen sind die Verkaufszahlen sogar um bis zu zehn Prozent gestiegen. Zu diesem Ergebnis kommt die Branchenindexbefragung der Fachzeitschrift »kFz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK).

Rund 50 Prozent der Fabrikatsbetriebe und 40 Prozent der Freien Werkstätten rechnen auch im kommenden Wintergeschäft mit einer gleichbleibend guten Geschäftsentwicklung. Einen Wermutstropfen gibt es allerdings: Etwa 80 Prozent aller Betriebsinhaber gaben an, dass sich der Preiswettbewerb im Verkauf von Reifen verschärfen wird. Als Hauptgrund dafür nannten gut drei Viertel der Befragten die Aktivitäten der Onlineanbieter, die „die Reifenpreise

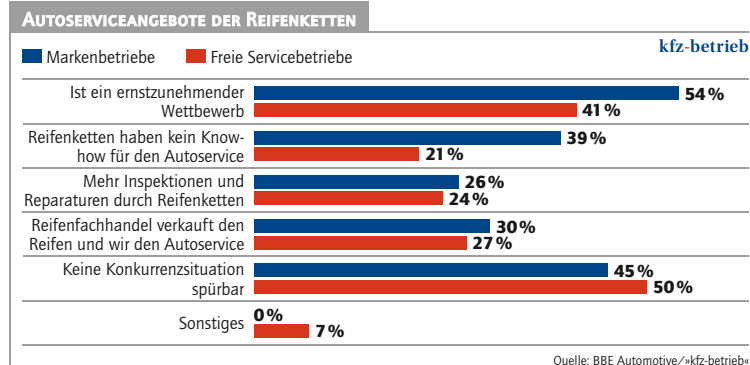
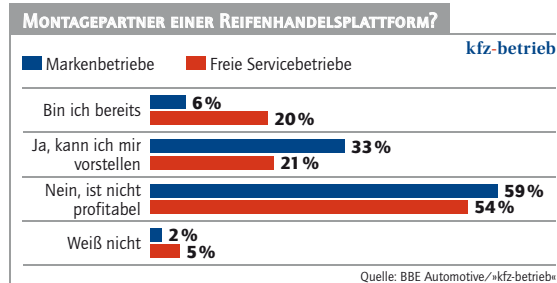
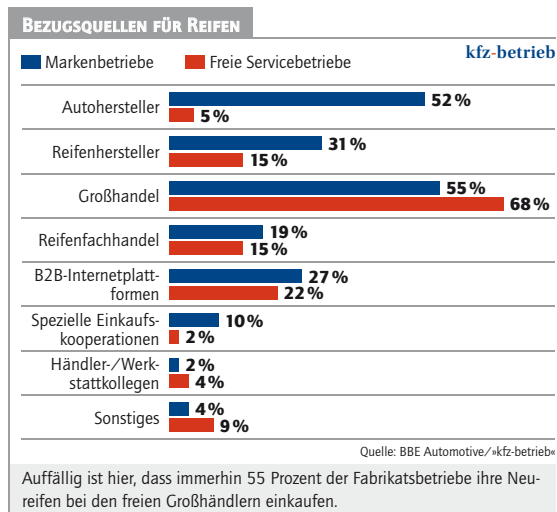
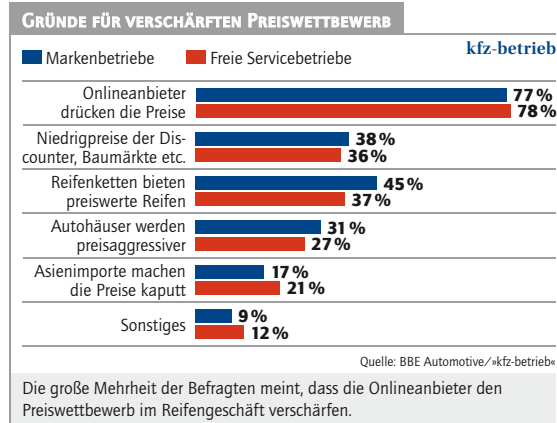
drücken“. Danach folgen die Gründe „preiswerte Angebote der Reifenketten“ (41 %), „Niedrigpreise der Discounter und Baumärkte“ (37 %) und „Autohäuser werden immer preisaggressiver“ (29 %).

Bei der Frage „Wie beurteilen Sie die Autoserviceangebote der Reifenketten“ gehen die Meinungen auseinander: Für rund 50 Prozent der Kfz-Betriebe ist dies ein „ernstzunehmender Wettbewerb“. Ebenso viele spüren dagegen „keine Konkurrenzsituation“. Allerdings merken 26 Prozent der markengebundenen Autohäuser und 24 Prozent der freien Servicebetriebe, dass der spezialisierte Reifenfachhandel „immer mehr Inspektionen und

Reparaturen anbietet“. Dass ihm allerdings das Know-how für den Autoservice fehlt, glauben 39 beziehungsweise 21 Prozent der Befragten.

Ein Viertel aller Unternehmen nutzt für den Reifeneinkauf ein B2B-Onlineportal. 33 Prozent der Vertragswerkstätten und 21 Prozent der unabhängigen Servicebetriebe könnten sich sogar vorstellen, Montagepartner einer Reifenhandelsplattform zu werden. Sechs beziehungsweise 20 Prozent sind dies bereits.

Norbert Rubbel



kFz-betrieb ONLINE
Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.